

Objekte und Eliten

Neue Forschungen zur Kunstproduktion im 12. und 13. Jahrhundert in ihrem intellektuellen Kontext

In den vergangenen Jahrzehnten ist die interdisziplinäre Erforschung der mittelalterlichen Kunst zunehmend in den Vordergrund gerückt, scheidet aber oft an den unterschiedlichen Fragestellungen, Schwerpunkten und Herangehensweisen der verschiedenen Fachgebiete. Das vom Bundesministerium für Bildung und Forschung BMBF geförderte Verbundprojekt „Innovation und Tradition. Objekte und Eliten in Hildesheim, 1130–1250“, an dem neben dem Dommuseum Hildesheim die Universitäten Bonn, Kiel, Osnabrück und Potsdam beteiligt sind, widmet sich seit April 2015 exemplarisch diesem Desiderat. Das Projekt geht am Beispiel von Hildesheim davon aus, dass kulturelle, geistesgeschichtliche und theologische Voraussetzungen des 12. und 13. Jahrhunderts ihren visuellen Niederschlag in einer besonderen, in den Kunstobjekten greifbaren Bilderwelt fanden. Die Objekte werden dementsprechend als Reflexe gesellschaftlicher Konfigurationen, als Exponenten der materiellen Kultur mit einer definierten Position innerhalb der religiösen Praktiken und ästhetischen Vorstellungen des hohen Mittelalters verstanden.

In Zusammenarbeit mit dem Zentralinstitut für Kunstgeschichte sollen im Rahmen der Tagung die vom Projekt ausgehenden Fragestellungen und Themen in einem europäischen Kontext diskutiert werden.



Tagungsort
Zentralinstitut für Kunstgeschichte
Katharina-von-Bora-Straße 10
80333 München

Die Teilnahme an der Tagung ist kostenlos.

Anmeldung bis zum 12. Mai via E-Mail an:
objekteeliten@zikg.eu

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

In Kooperation mit

ZI ZENTRALINSTITUT
FÜR KUNSTGESCHICHTE

Objekte und Eliten

Neue Forschungen zur
Kunstproduktion
im 12. und 13. Jahrhundert
in ihrem intellektuellen Kontext

19. bis 21. Mai 2017
Zentralinstitut für Kunstgeschichte, München



Freitag, 19. Mai 2017

19:00 **ABENDVORTRAG:**
Hans Werner Goetz (Hamburg)
Eliten. Ein Forschungsbegriff und
seine mediävistische Problematik



Samstag, 20. Mai 2017

9:00 **Begrüßung**

9:15 – 10:00 **Caspar Ehlers (Frankfurt)**
Partes infidelium oder Aula Paradisi?
Zur Genese Sachsens und seiner
Eliten im Früh- und Hochmittelalter

10:00 – 10:45 **Claudia Hefter (Potsdam)**
Geistliche Elite am Dom –
Die Hildesheimer Domschule
als hochrangige Ausbildungsstätte

10:45 – 11:15 **Kaffeepause**

11:15 – 12:00 **Anne Südbeck (Osnabrück)**
Hildesheimer weltliche Eliten
im 13. Jahrhundert:
Zusammensetzung, Vernetzung,
Stiftungen

Samstag, 20. Mai 2017

12:00 – 12:45 **Susanne Wittekind (Köln)**
„Utile est multas scire et beate vivere“.
Zur Rolle des Studiums für
Kirchenpolitik und Kunstaufträge
Abt Wibalds von Stablo und Corvey

12:45 – 14:30 **Mittagspause**

14:30 – 15:15 **Eileen Lemmle (Dresden)**
Die Quedlinburger Goldschmiedearbeiten
des 13. Jahrhunderts

15:15 – 16:00 **Melanie Hanan (New York)**
A Liturgical Appetite for
Thomas Becket:
Limoges Becket Casket Reliquaries
in the Twelfth and Thirteenth
Centuries

16:00 – 16:30 **Kaffeepause**

16:30 – 17:15 **Anna Boreczky (Budapest)**
Transformations of a Sacramentary:
The „Pray-codex“ and
its Images in the Twelfth and
Thirteenth Centuries

17:15 – 18:00 **Jörg Widmaier (Tübingen)**
Die Taufe beschreiben –
Zur inhaltlichen Konzeption
mittelalterlicher Taufgefäße

Sonntag, 21. Mai 2017

9:30 – 10:00 **Martin Haltrich (Klosterneuburg)**
Tradition und Distinktion:
Das soziale und intellektuelle
Umfeld des Klosterneuburger
Ambo im 12. Jahrhundert

10:00 – 10:30 **Heike Schlie (Salzburg)**
Politischer und theologischer
Kontext – Liturgische und bild-
theoretische Programmatik.
Überlegungen zum Status des
Klosterneuburger Ambos als Akteur

10:30 – 11:00 **Andrea Worm (Graz)**
Welt und Klostergeschichte. Das
Winddiagramm in der Klosterneu-
burger Chronik und sein Kontext

11:00 – 11:30 **Kaffeepause**

11:30 – 12:15 **Lena Sommer (Hamburg)**
Die ikonographischen Programme
und die Strategien der Betrachter-
lenkung im „Magnum Legendarium
Austriacum“ aus Zwettl (Zwettl,
Stiftsbibliothek, Cod. 12, 24, 14, 15)

12:15 – 13:00 **Albert Dietl (Regensburg)**
Neue Bilder für urkirchliche
Exempla. Die vitae et passiones
apostolorum et sanctorum aus
Regensburg (Clm 13084)

13:00 **Abschlussdiskussion**